

## VERANSTALTER

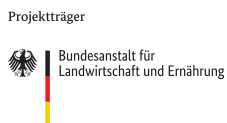
Landwirtschaftskammer  
**Niedersachsen**

Fachbereich Pflanzenbau  
Wunstorfer Landstraße 9  
30453 Hannover  
0511 3665-4446  
annette.hoffmann@lwk-niedersachsen.de

## PROJEKTPARTNER



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Anmeldung zum Vortragsteil erforderlich!

**Beginn 10:00 Uhr**

Landgasthaus Leineufer,  
Reichsstraße 4, 31171 Nordstemmen

## Feldrundgang (ohne Anmeldung möglich)

**Beginn 13:30 Uhr**

Versuchsfeld Poppenburg,  
Reichsstraße 38, 31171 Nordstemmen

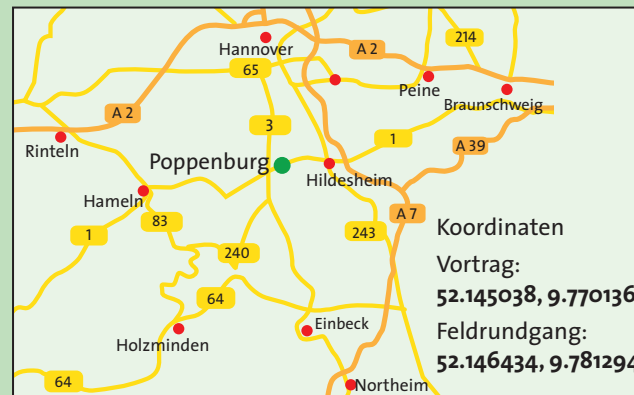
## ANMELDEINFORMATIONEN

Wir bitten um Verständnis, dass wir zum heutigen Zeitpunkt tagesaktuelle Corona-Bestimmungen am 12.10.2022 nicht abschätzen können und daher eine Anmeldung zwingend erforderlich ist. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt diese online:

[www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de)  
Webcode 33008059



## Die Veranstaltung ist kostenfrei!



## ZWISCHENFRUCHT-PROJEKTFELDTAG AM 12. OKTOBER 2022 IN BURGSTEMMEN

Die Projektpartner bieten Einblicke in die Ergebnisse und Erfahrungen aus dem mehrjährigen Projektverbund

### THG-ZWIFRU:

*„Minderung von Treibhausgasemissionen in der Pflanzenproduktion durch standortangepasst optimierte Zwischenfruchtanbausysteme“*



## PROJEKT THG ZWIFRU

Gezielt ausgewählt und rechtzeitig etabliert können Zwischenfrüchte im Herbst erhebliche Mengen Stickstoff aufnehmen. Damit sind sie in der Lage, N-Auswaschungen deutlich zu reduzieren, insbesondere nach Kulturen, bei denen mit erhöhten Nmin-Mengen zum Beginn der Sickerwasserperiode zu rechnen ist.

Die Verringerung der Nitratverfügbarkeit im Winter kann dazu beitragen, wintertypische Lachgasemissionen zu vermeiden. Allerdings zieht der Zwischenfruchtanbau selbst direkte Lachgasemissionen nach sich. Es ist besonders wichtig, dass die erneute Freisetzung des in den Zwischenfrüchten gebundenen Stickstoffs in den Folgekulturen gut abgeschätzt und in der Düngeempfehlung berücksichtigt werden kann. Gelingt dies, können durch angepasste Düngung weitere Treibhausgasemissionen eingespart werden.

Dieser Themenkomplex wurde in einem Projektverbund unter Koordination der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zusammen mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, dem Thünen-Institut, dem Institut für Zuckerrübenforschung, der Georg-August-Universität Göttingen, der Universität Hohenheim und P. H. Petersen Saatzeit Lundsgaard bearbeitet.

Die Ergebnisse werden im Rahmen des Feldtages vorgestellt.

## PROGRAMMÜBERBLICK: VORTRAGSTEIL

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Moderation**  
**Annette Hoffmann,**  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 10:15 Uhr **THG-Emissionen im Pflanzenbau – Verlustpfade und Optimierungspotential**  
**Dr. Insa Kühling,**  
Christian-Albrecht-Universität zu Kiel
- 10:30 Uhr **Zwischenfrüchte mit vielfältigem Nutzen**  
**Michaela Schlathöler,**  
Saatzeit Petersen, Lundsgaard
- 10:45 Uhr **Humusaufbau durch Zwischenfruchtanbau – Modellierung regionalspezifischer Humusanreicherungspotentiale**  
**Dr.-Ing. René Dechow,**  
Thünen-Institut Braunschweig
- 11:00 Uhr **Wieviel Stickstoff können Zwischenfrüchte nachliefern?**  
**Dr. Heinz-Josef Koch,**  
Institut für Zuckerrübenforschung,  
Göttingen
- 11:15 Uhr **Nitratauswaschung und klimarelevante Lachgasemissionen – können Zwischenfrüchte beides mindern?**  
**Prof. Dr. Klaus Dittert,**  
Georg-August-Universität Göttingen

11:30 Uhr **Ökonomische Bewertung**  
**Marilena Reinhard-Kolempas,**  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

11:45 Uhr **Abschlussdiskussion**

12:00 Uhr Mittagsimbiss und  
Wechsel zum Versuchsfeld

## PROGRAMMÜBERBLICK: FELDRUNDGANG

13:30 - 16:00 Uhr

- Station 1 Zwischenfrucht im Fokus, u. a.
- ⇒ Aussaattermine
  - ⇒ Einzelkomponenten und Mischungen
  - ⇒ Einsatz von Leguminosen
  - ⇒ Abfrierverhalten und Beseitigung von Zwischenfrüchten (mit Poster)
- Station 2 Untersaaten im Raps
- Station 3 Wasserschutz-Fruchtfolgeversuch

